

Narbenschmerzen an den Händen lindern

HANDCHIRURGIE Stoßwellentherapie überzeugt mit geringem Zeitaufwand und hoher Effizienz

VON DR. ANDREAS SETTJE

Die Extracorporale Stoßwellentherapie (ESWT) wird in der orthopädischen Praxis seit vielen Jahren mit sehr guten Erfolgen angewendet, u. a. bei krankhaften und schmerzhaften Veränderungen an Sehnenansätzen, Bändern, Kapseln, Muskeln und Knochen sowie in der Knochenhaut. Bekannte Anwendungsgebiete sind u. a. Tennisellenbogen, Golferarm, Schleimbeutelentzündung und Kalkschulter.

Handchirurgisch interessant ist diese Therapieform bei Narbenschmerzen nach Hand-OPs.

Auch bei Anwendung modernster OP-Methoden lässt sich bei handchirurgischen Eingriffen eine Narbenbil-



Dr. Andreas Settje, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie Handchirurgie BILD: ORTHOPÄDIE IM ZENTRUM

dung nicht ganz vermeiden. An erster Stelle der Indika-

tion für Stoßwellentherapie nach Operationen an den Händen stehen empfindliche Narben an den Handinnenflächen, also den Greifseiten, die nach „kleinen“ Hand-OPs auftreten, besonders nach Karpaltunnel-OP und Ringbandspaltung.

Doch auch, wenn nach aufwändigeren Handoperationen größere Narben entstehen, die mitunter mehr als ein kosmetisches Problem darstellen, weil sie jucken und Bewegungsschmerzen verursachen, sind die Erfahrungen mit Stoßwellentherapie in der Praxis sehr gut.

Anregung der Selbstheilungskräfte

Mit der ESWT steht bei Narben an den Händen eine

nahezu risiko- und nebenwirkungsfreie Behandlungsmethode zur Verfügung, die effektiv, zeiteffizient und bleibend den Selbstheilungsprozess des Körpers in Gang setzen, Verhärtungen lockern und die Beweglichkeit der behandelten Areale verbessern kann.

Narben wieder elastisch machen

Grund für die Wirksamkeit der ESWT in vernarbten Hautbereichen ist die erwärmende, durchblutungsfördernde Wirkung der Stoßwellen. Kollagenfasern werden hierdurch aktiviert, das Bindegewebe stimuliert, Verklebungen aufgeweicht und der Stoffwechsel der Zellen ange-

regert. Hartes Narbengewebe kann wieder elastisch und schmerzfrei werden.

Methode mit schneller nachhaltiger Wirkung

Die Therapie mit Stoßwellen erfolgt ambulant. Jede ESWT-Sitzung dauert nur ca. 10 Minuten.

Für ein bestmögliches Ergebnis sind in der Regel drei bis fünf Behandlungen im Abstand von einigen Tagen nötig, abhängig von der Ausprägung der Beschwerden.

Die Erfolge dieser sanften Behandlungsmethode sind wissenschaftlich belegt. Trotz der hohen Effektivität der ESWT werden die Kosten für die Behandlung mit Stoßwellen von den Gesetzlichen

Krankenkassen jedoch leider nicht übernommen.

→ @ Mehr Infos:

www.orthopaedie-im-zentrum.net

Weitere Brancheneinträge finden Sie auf nwz-guide.de



Buchen Sie Ihren Eintrag

schnell und einfach im Internet unter guide.nwzonline.de/branchenguide

Fragen zur Buchung beantwortet der Service Geschäftskunden, **Telefon (0441) 9988-4114**